

## Vöglein in den sonn'gen Tagen

Text by *Josef Karl Benedikt von Eichendorff* (1788-1857)

Set by *Fanny Mendelssohn-Hensel* (1805-1847), *Anklänge I* [ˈʔan.klɛ.ŋə ʔa:ɛns] (Reminiscence I)

<b>Vöglein</b>	<b>in</b>	<b>den</b>	<b>sonn'gen</b>	<b>Tagen,</b>
[ˈfø:g.la:ən	ʔɪn	de:n	'zɔn.gən	'ta:.gən]
Little-birds	in	the	sunny	days,

<b>Lüfte</b>	<b>blau,</b>	<b>die</b>	<b>mich</b>	<b>verführen!</b>
[ˈlʏf.tə	bla:o	di:	mɪç	fɛg.'fy:.rən]
airs	blue,	that	me	seduce/tempt!

*(fresh blue airs (breezes) that carry me away!)*

Könnt ich bunte Flügel rühren,  
Über Berg und Wald sie schlagen.

Ach! es spricht des Frühlings Schöne,  
Und die Vöglein alle singen:  
Sind denn nicht die Farben Töne,  
Und die Töne bunte Schwingen?

Vöglein, ja, ich lass das Zagen!  
Winde sanft die Segel rühren,  
Und ich lasse mich entführen,  
Ach! wohin mag ich nicht fragen.

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

